

Drogen: Kräutermischungen

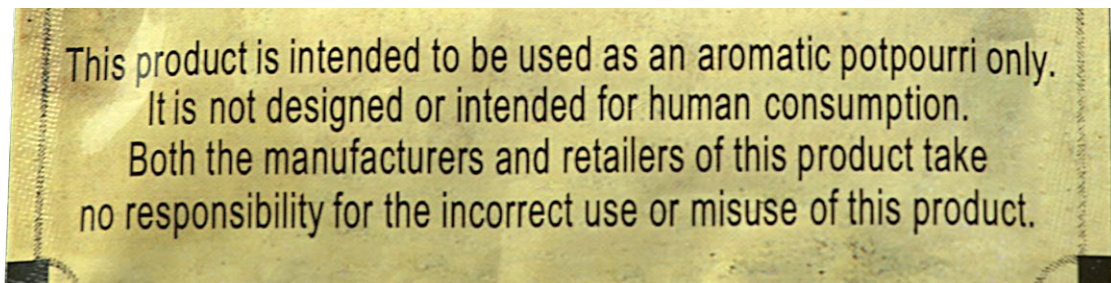
Infothek

Mischung aus harmlosen Kräutern?

Harmlose Ware – Kräuter- oder Räuchermischungen werden vor allem über das Internet verkauft und sollen durch Verräuchern ein angenehmes Aroma im Raum verbreiten. In der Tat enthalten die bunten Tütchen eine Mischung aus verschiedenen Kräutern. Laut Inhaltsangabe sind z. B. häufig Wiesenkleesamen und Essig-Rose enthalten, die entzündungshemmende Eigenschaften hat, oder auch das Sibirische Herzgespann, das als leichtes Rauschmittel gilt.

Warnung: nicht für den menschlichen Konsum

Als Warnhinweis steht auf der Rückseite der Tütchen, dass der Inhalt nicht für den menschlichen Konsum geeignet sei und von Kindern und Tieren ferngehalten werden solle. Warum dieser Warnhinweis bei einem augenscheinlich harmlosen Pflanzengemisch?



Untersuchungen des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Freiburg haben gezeigt, dass in den Tütchen nicht (nur) das angegeben ist, was angegeben wird. Meist handelt es sich um eine Mischung aus Kräutern, die im Handel billig zu beziehen sind.

Synthetische Cannabinoide

Diese Mischung aber ist mit synthetischen Cannabinoiden versetzt. Diese wirken ähnlich wie Cannabis. Sie sind also die Ursache für die psychoaktive Wirkung der angebotenen Kräutermischungen. Allerdings wirken sie bis zu 200-mal stärker als THC, der Wirkstoff von Cannabis. Das also ist der Grund für den Warnhinweis.

Bezeichnung	Kräutermischungen, Räuchermischungen
Wirkung	ähnlich wie Cannabis
Stoffgruppe	synthetische Cannabinoide, ahmen den Wirkstoff THC nach
Wirkstoffe	JWH-018, JWH-122, JWH-210, AM-2201, AM-2233, CP-47,497

Die Händler oder Zwischenhändler in Europa beziehen die synthetischen Cannabinoide in der Regel aus Fernost, vornehmlich aus Thailand und China. Anschließend werden die synthetischen Cannabinoide in Flüssigkeiten wie z. B. Aceton gelöst und auf eine Kräuterbasis aufgesprüht. Dabei werden oft verschiedene synthetische Cannabinoide gemischt. Die Kräuter werden nun getrocknet und danach in kleinen Portionen in bunte Tütchen abgefüllt. Auf den Päckchen steht nicht, welche Wirkstoffe auf die Kräuterbasis aufgebracht wurden.